

Das blinde Auge des Staates

Die Heimkampagne von 1969 und die Forderungen der ehemaligen Heimkinder

von
Marita Schölzel-Klamp, Thomas Köhler-Saretzki

1. Auflage

Julius Klinkhardt 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 7815 1710 3

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges	13
3. Innenpolitische Rahmenbedingungen und Zeitgeist der 50er und 60er Jahre	16
<i>Westintegration</i>	16
<i>Der Weg in die Privatheit</i>	17
<i>Verhinderung der Entnazifizierung</i>	18
<i>Fehlende Entnazifizierung auch in den Heimen</i>	25
<i>Exkurs: Verwahrlosung</i>	39
<i>Vom Ende der Ära Adenauer bis zur Großen Koalition</i>	43
<i>1968: noch eine Bestimmung</i>	
<i>die verhinderte Entnazifizierung betreffend</i>	46
<i>Ein neuer Geist entsteht</i>	49
<i>„Ein Stück Machtwechsel“</i>	54
4. Die Heimkampagne	57
<i>Die Initiierung der Heimkampagne</i>	57
<i>Die Staffelberg-Kampagne</i>	60
<i>Das juristische Gutachten „Jugendfürsorge und Grundgesetz“ vom 8. Juli 1969</i>	67
<i>Das pädagogische Gutachten „Stellungnahme zur Frage der Unterbringung von Jugendlichen aus der FE und FEH (Staffelberg)“ vom 23. Juli 1969</i>	71
<i>Verhandlungen, Kompromiss, Rückzug</i>	72
<i>Ergebnis</i>	81
<i>Die Ausdehnung der Heimkampagne in Hessen</i>	85
<i>Berlin</i>	89
<i>Köln</i>	92
<i>Die Wirkung der Heimkampagne</i>	99

5. Was 1971 bereits möglich war: das Beispiel Viersen-Süchteln	101
<i>Rahmenbedingungen</i>	103
<i>Konzeptionelle Veränderungen</i>	104
<i>Freizeitangebot und Projekte</i>	107
<i>Transparenz und wissenschaftliches Interesse</i>	108
<i>Zusammenfassung</i>	109
6. Die aktuelle Situation in der Kinder- und Jugendhilfe	113
<i>Professionalisierung des Personals</i>	115
<i>Differenzierung und Regionalisierung</i>	116
<i>Ökonomisierung und Qualitätsentwicklung</i>	118
<i>Vernetzung und interdisziplinäres Arbeiten</i>	120
<i>Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes</i>	120
<i>Zusammenfassung</i>	122
7. Fazit: Die Heimkampagne und die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung	124
<i>Zur Bedeutung der Heimkampagne</i>	124
<i>Vom Umgang mit der Wahrheit</i>	125
<i>Die Heimkampagne und die Aktualität des Themas</i>	131
<i>Die Kirchen und die Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren</i>	133
<i>Die Reaktion der katholischen Kirche</i>	135
<i>Die Reaktion der evangelischen Kirche</i>	141
<i>Die Reaktion des Bundesdachverbandes für Erziehungshilfe e.V.</i>	146
<i>Die Frage der Schuld</i>	148
8. Literatur	155